

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...**

**Franckfurt, 1660**

[Weyhnachten-Gesaeng]

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

dierweil du Richter künfftig bist/ be-  
schirm vns für des Teuffels Trug/  
mit Gnaden allzeit auff vns lug.

Lob/ Ehr vnd Preis/ mit Frew-  
den thon/ Gott Vatter sey vnd sei-  
nem Sohn/ dem h. Geist zugleich  
bereit/ von nun an bis in Ewigkeit.  
Der Hymnus, A solis ortus, &c.

Durch D. M. Lverteutsche.

**C**hrisum wir sollen loben schon/  
der reine Magd Marië Sohn/  
so weit die liebe Sonne leucht/ vnd  
an aller Welt Ende reicht.

Der selig Schöpffer aller Ding/  
zog an eins Knechtes Leib gering/  
dass er das Fleisch durchs Fleisch  
erwürb / vnd sein Geschöpff nicht  
alls verdürb.

Die Göttlich Gnad vom Himmel  
groß / sich in die teusche Mutter  
goß/ ein Mägdlein trug ein heinalich  
Pfund/ dz der Natur war unbekant.

Das züchtig Haus des h. Ern-  
hart/ gar bald ein Tempel Gottes  
ward. Die kein Mann rühret noch  
erlant/

erkant/von Gottes Wort man sie  
schwanger fand.

Die edle Mutter hat geborn/den  
Gabriel verhieß zuvorn / den S.  
Johannes mit springen zeigt/ da er  
noch lag in Mutterleib.

Er lag in Hew mit Armut groß/  
die Krippen hart ihn nicht verdroß/  
es war ein kleine Milch sein Speiß/  
der nie kein Vöglein hungern ließ.

Des Himmels Chor sich frewē  
drob / vnd die Engel singen Gott  
Lob / den armen Hirten wird ver-  
melt / der Hirt vnd Schöpffer aller  
Welt.

Lob/Ehr vnd Danck sey dir ge-  
sagt / Christ geborn von der reinen  
Magd / mit Vatter vnd dem H.  
Geist/von nun an bis in Ewigkeit.  
Lobgesang von der Geburt Christi.

D. M. L.

Gelobet seystu Jesu Christe/ daß  
du Mensch geboren bist / von  
einer Jungfraw das ist wahr / des  
frewet sich der Engel Schaar/ Ky-  
rieleison. Des

Des ewigen Vatters einig Kind/  
jetzt man in der Krippen find/ in vn-  
ser armes Fleisch vnd Blut/ verklei-  
det sich dz ewig Gut. Kyrieleison.

Den aller Welt Kreis nie be-  
schloß/ der liegt in Marien Schoß/  
er ist ein Kindlein worden klein/ der  
alle Ding er hält allein / Kyrieleis.

Das ewig Licht geht daher ein/  
gibt der Welt ein neuen Schein/  
es leucht wol mitten in der Nacht/  
vnd vns des Liechtes Kinder  
macht/ Kyrieleison.

Der Sohn des Vatters Gott  
von Art / ein Gast in der Welt  
ward/ vñ führt vns auß dem Jam-  
merthal/ Er macht vns Erben in  
sein Saal/ Kyrieleison.

Er ist auff Erden förtlich arm/  
daß er vnser sich erbarm/ vnd in dem  
Himmel machet reich / vnd seinen  
Haben Engeln gleich/ Kyrieleison.

Das hat er alles vns gethan/ sein  
grosse Lieb zu zeigen an / des frew  
sich alle Christenheit/ vñ danck ihm  
des in Ewigem/ Kyr. Ein

## Ein ander Lied / D. M. L.

**V**om Himmel hoch da komm ich  
 her / Ich bring euch gute neue  
 Mähr / der gute Mähr bring ich so  
 viel / davon ich singn vnd sage will.

Euch ist ein Kindlein heut ge-  
 born / von einer Jungfrau außers-  
 Korn / ein Kindlein so zart vnd fein /  
 das soll ewr Freud vñ Wonne seyn.

Es ist der Herr Christ vnser  
 Gott / der will euch fähren auß aller  
 Noht / Er will ewr Heyland selber  
 seyn / von allen Sünden macherein.

Er bringt euch alle Seligkeit /  
 die Gott der Vater hat bereit / daß  
 ihr mit vns im Himmelreich / solt  
 leben nun vnd ewiglich.

So mercket nun das Zeichen  
 recht / die Krippen / Windelein so  
 schlecht / da findet ihr das Kind ge-  
 legt / das alle Dinger hält vñ trägt.

Desß laßt vns alle frölich seyn / vñ  
 mit den Hirten gehn hinein / zu sehē  
 was Gott hat beschert / mit seinem  
 Liebē Sohn verhehrt.

Merck:

Merck auff mein Herz vnd sih  
dorthin/was ligt dort in dem Krip-  
pelcin / weß ist das schöne Kindes-  
lein? Es ist das liebe Jesulein.

Bist willkommen du edler Gast/  
den Sünder nit verschmähet hast/  
vnd kommst ins Elend her zu mir/  
wie soll ich immer dancken dir.

Ach Herr du Schöpffer aller  
Ding / wie bistu worden so gering/  
daß du da ligst auff dürrem Gras/  
davon ein Kind vnd Esel aß.

Vnd wer die Welt vielmahl so  
weit/von Edelgestein vnd Gold be-  
reit/so wer sie dir doch viel zu klein/  
zu seyn ein enges Wiegelein.

Der Sammet vnd die Seiden  
dein/das ist grob hew vnd Winder-  
lein/darauff du König so groß vnd  
reich / herprangst als wers dein  
Himmelreich.

Das hat also gefallen dir / die  
Warheit anzuzeigen mir/wie aller  
Welt/ Macht/ Ehr vnd Gut/vor  
dir nichts gilt/ nichts hilfft / noch  
ebut.

Ach

Nach mein hergliebtes Jesulein/  
 mach dir ein rein sanfte Bettelcin/  
 ruhen in meins Hergens Schrein/  
 daß ich nimmer vergesse dein.

Darvon ich allzeit frölich fern zu  
 springen/ singen immer frey/ das  
 rechte Susanne schon / mit Her-  
 zens Lust den süßen Thon:

Lob/ Ehr sey Gott im höchsten  
 Thron/ der vns schenckt seinen ein-  
 gen Sohn/ des frewet sich der En-  
 gel Schaar/ vnd singen vns solchs  
 newes Jahr:

Ein anders/ D. M. L.

Dem Himmel kam der Engel  
 Schaar/ erschien den Hirten of-  
 fenbar/ sie sagten ihn ein Kindlein  
 zart/ das liegt dort in der Krippen  
 hart:

Zu Bethlehem/ in Davids  
 Stadt/ wie Mcha das verkündet  
 hat/ es ist der Herre Jesus Christ/ der  
 ewer aller Heyland ist:

Des sollte ihr billig frölich seyn  
 daß Gott mit euch ist worden ein/er-

W

157

Ist gebohrn ewr Fleisch vnd Blut/  
ewr Bruder ist das ewig Gut.

Was kan euch ihm die Sünd  
vnd Tod? Ihr habet mit euch den  
wahren Gott / laßt zörnigen Teufel  
vnd die Hell / Gottes Sohn ist wor-  
den ewr Gesell

Er will vnd kã euch lassen nicht /  
setzt ihr auff ihn ewr Zuversicht / es  
mögen euch viel sechten an / dem sey  
Trop / ders nicht lassen kan.

Zulezt müßt ihr doch haben  
recht / ihr seid nun worden Gottes  
Geschlecht / des / dancket Gott in E-  
wigkeit / gedultig / frölich allezeit.

Ein anders / Dies est lãtine.

**D**er tag der ist so freudenreich /  
aller Creature / dann Gottes  
Sohn vom Himmelreich / über die  
Nature / von einer Jungfrau ist  
gebohrn / Maria / du bist auß-  
erwöhrt / daß du Mutter werest / was  
geschach so wunderlich / Gottes  
Sohn vom Himmelreich / der ist  
Mensch gebohren.

Ein



**I**n Kindelein so lobelich/ist vns  
gebore heute/vß einer Jungfraw  
säuberlich/zñ Trost vns armē Leu-  
ten. Wär vns das Kindelein nicht  
gebohrt/ so wern wir allzumal ver-  
lohrt/das Heil ist vnser aller. Ey du  
süßer Jesu Christ/dz du Mensch ge-  
bore bist/ behüt vns vor der Hellen.

Als die Sonn durchscheint das  
Glas / mit ihrem klaren Scheine/  
vnd doch nicht verfehret das / so  
mercket all gemeine / zu gleicher  
Weis gebohren ward / von einer  
Jungfraw/ rein vnd zart/ Gottes  
Sohn der werthe/in ein Kripp ward  
er gelegt / grosse Marter für vns  
trägt/hie auff dieser Erden.

Die Hirten auff dem Felde warn/  
erfuhrē neue Mähre/von den En-  
gelischen Scharn/ wie Christus ge-  
bohren were / ein König für alle  
König groß/ Herodes die Red gar  
sehr verdross/ auffstand er seine Bo-  
ten. Ey wie gar ein falsche List/er-  
dacht er wider Jesum Christ / die  
Kindelein ließ er töden. Ein

## Ein anders.

**I**N dulci iubilo, nun singet vnd  
 seid froh/unsers Herzen Wonne/  
 liegt in praesepio, vnd leucht als die  
 Sonne/Matris in gremio, Alpha  
 es & O, Alpha es & O.

O Iesu parvule, nach dir ist mir  
 so weh/tröst mir mein Gemüthe/ ô  
 Puer optime, durch alle deine Gü-  
 te / ô Princeps gloriae, trahe me  
 post te, trahe me post te.

O Patris charitas, ô Nati leni-  
 tas! Wir wären all verlohren/per  
 nostra crimina, so hat er vns er-  
 worben / coelorum gaudia, eia  
 wern wir da/eia wern wir da.

Vbi sunt gaudia? Nirgends  
 mehr denn da/ da die Engel sinzen/  
 nova cantica, vnd die schellen klin-  
 gen / in Regis curia, eia wern wir  
 da/ eia wern wir da.

## Ein anders:

**P**Ver natus in Bethlehem, Beth-  
 lehem, unde gaudet Ierusalem,  
 Hall. Halleluja.

**211**

**E**n Kind geborn zu Bethle-  
hem/ Bethlehem/ des frewet sich  
Jerusalem/ All. Alleluja.

Hic jacet in praesepio, praese-  
pio, qui regnat sine termino, Hall.  
Halleluja.

Hie liegt es in dem Krippelein/  
Krippelein/ ohn Ende ist die Herr-  
schafft sein/ All. Alleluja.

Cognovit Bos & Asinus, Asinus,  
quod Puer erat Dominus, Hall H.

Das Ochsein vnd das Eslein/  
Eslein/ erkanten Gott den Herren  
sein/ All. Alleluja.

Reges de Saba veniunt, veni-  
unt, Aurum, Thus, Myrrham offe-  
runt, Hall Halleluja.

Die König von Saba kamē dar/  
kamē dar/ Gold/ Wehrauch/ Myr-  
rhen brachten sie dar/ All. Alleluja.

De Matre natus virgine, virgine,  
sine virili femine, Hall Halleluja.

Sein Mutter ist die reine Magd/  
reine Magd/ die ohn ein Mann ges-  
boren hat/ All. Alleluja.

Sine Serpentis vulnere, vulnere,  
de nostro venit sanguine, Hall.  
Halleluja.

Die Schlang ihn nicht vergiff-  
ten kunt/ vergiffen kunt/ ist worden  
vnser Blut ohn Sünd/ All All.

In carne nobis similis, similis,  
peccato sed dissimilis, Hall. Hall.

Er ist vns gar gleich nach dem  
Fleisch/ nach dē Fleisch/ der Sünden  
nach ist er vns nicht gleich/ All Al-  
leluja.

Vt redderet nos homines, ho-  
mines, Deo & sibi similes. Hall. H.

Damit er ihm vns machet gleich/  
machet gleich/ vnd wieder brächt zu  
Gottes Reich/ All Alleluja

In hoc natali gaudio, gaudio, be-  
nedicamus Domino, Hall. Hall.

Laudetur sancta Trinitas, Tri-  
nitas, Deo dicamus gratias, Hall.  
Halleluja.

Für solche gnadenreiche Zeit/ rei-  
che Zeit/ sen Gott gelobt in Lwig-  
keit/ All, Alleluja.

Ein

## Ein anders

**R**esonet in laudibus, cū iucundis  
plausibus, Sion cum fidelibus,  
apparuit, quem genuit Maria,  
Sunt implera, quæ prædixit Gabriel.  
Eja, eja, Virgo Deum genuit,  
quæ divina voluit clementia, hodie  
apparuit, apparuit in Israel, ex  
Maria virgine est natus Rex, magnum  
nomen Domini Emanuel, quod  
annunciatū est per Gabriel.

Christus natus hodie, ex Maria  
virgine, sine viri semine, apparuit,  
quem genuit Maria &c.

Pueri concinnite, nato Regi  
psallite, voce pia dicite: Apparuit,  
quem genuit Maria &c.

Sion lauda Dominū, Salvatorē  
hominū, Purgatorem criminum,  
apparuit, quem genuit Maria &c.

## Ein anders.

**W**as ist ein Kindlein heut geborn/  
vō einer Jungfraw außertorn/  
deß frewen sich die Engelen/ solt  
wir Menschen nicht frölich seyn &

B IIIJ. *Label*

32 Weihnachten: Gesänge.

Lob/ Ehr vnd Danck sey Gott bereit/ für solche Gnad in Ewigkeit.

Des Weibes Samen habn wir nun / des ewign Vatters wahren Sohn/ der Schöpfer aller Creatur/ müht an sich vnser sterblich Natur/

Lob/ Ehr vnd Danck sey Gott bereit/ für solche Gnad in Ewigkeit.

Damit er vns erlöset vom Tod/ vnd wieder brächt zu gnad bey Gott/ vnd heile de giftign Echlangenbiß/ den wir bekam im Paradis/

Lob/ Ehr vnd Danck sey Gott bereit/ für solche Gnad in Ewigkeit.

Drumb preiset dieses Kindelein/ mit allen heiligen Engeln / das freundlich aus sein Wundelein/ vns lacher an im Krippelein/ Lob/ Ehr vnd Danck sey Gott bereit/ für solche Gnad in Ewigkeit.

Ein ander Christlich Liedlein  
Nun ist es Zeit/ zu singen hellig  
bohren ist E mann/ von Maria  
vnd der reinen Magd/ wie Esaias  
vor gesagt.

Es

Es frew sich aller Menschen  
 Seel/ geböhren ist Emanuel/ wie  
 sind nicht mehr wie vor allein/ der  
 HERR ist bey vns in gemein.

Der Freude sey kein Maß noch  
 Ziel/ geböhren ist Emanuel/ Gott  
 ist mit vns in gleichem Fleisch/ doch  
 ohne Sünde worden Mensch.

Trog sey dem Teufel vnd der  
 Hell/ geböhren ist Emanuel/ Trotz  
 sey der Sünden vnd dem Tod/ es ist  
 mit vns der starcke Gott.

Die Welt vergeh nun/ wann sie  
 wölt / geböhren ist Emanuel/ bey  
 Gott sollen wir ewig seyn/ eia ihm  
 sey der Preis allein.

Das Grates nunc omnes.

Danck sagen wir alle Gott vns  
 fern Herrn Christo/ der vns mit  
 seinem Wort hat erlenchtet / vnd  
 vns erlöst hat mit seinem Blute  
 von des Teufels Gewalt/ den sol-  
 len wie alle/ mit seinen Engeln lo-  
 ben mit Schalle/ singend; Preis sey  
 Got: in der Höhe.

B p Ein

Ein schön Wechnachten. Lied / im  
Thon: Resonet in laudibus.

Singt dem Herrn ein newes  
Lied / frewt euch in der Chri-  
stenheit / ihr Gerechten allezeit / ge-  
bohren ist / der Heyland Christ / zu  
Bethlehem. Lia/eia/vns ein Kind  
gebohren ist / vns ein Sohn gegeben  
ist / zur Seligkeit. Singt dem Herrn  
Hosianna/himlisch Nanna/komm  
herab / hoch gelobet sey der König  
von Israel.

Adam in dem Paradis / hat mit  
einem Apffelbiss / Sünd vnd Tod  
auff vns gebracht / durchs Teufels  
Macht / solchs vnsern Gott erbar-  
met hat Lia/eia/einer ist zur Welt  
gebracht / der den Tod vnd Teufels  
Macht / zerhöret hat. Das bist du  
Marien Sohn / meines Herren  
Kron/mein Gott vnd Herr / dir sag  
ich von Herzens Grund / Lob  
Preis vnd Ehr.

Wunder über Wunder groß /  
Gott liegt in Marien schoß / der ist  
selbst

W  
selbst ein  
lein vnd  
Lia/eia  
Bein/ wo  
vnd schin  
Jesu sein  
dich mein  
nich/ dein  
Gang  
arm vnd  
de Himel  
vnd schwer  
eia/ mit d  
den wir G  
Reich/ fr  
triumphir  
sind Gote  
reich  
Ein ander  
s/ Obi G  
singt ihm  
einew stolz  
ser Lieb mach  
ewigen Fried  
Der Eohn



selbst ein Kindlein klein/in Windel  
lein/ vnd in dem harten Krippelein.  
Lia/ eia/ Gott ist vnser Fleisch vnd  
Bein/ wir sind seine Bräuderlein/  
vnd Schwesterlein. Ach du liebes  
Jesulein/ mein Bräuderlein/ erbarm  
dich mein/ da wirst ja verleugnen  
nicht/ dein Fleisch vnd Bein.

Ganger drey vnd dreissig Jahr/  
arm vnd e'end Jesus war/ das er in  
de Himmereich/ vns machet reich/  
vnd seinen liebē Engeln gleich. Lia/  
eia/ mit den heiligen Engeln/ wer-  
den wir Gott ewig sehn/ in seinem  
Reich/ frisch vnd frölich/ jubiliert/  
triumphiret / all zugleich / wir  
sind Gottes erben in dem Himmel  
reich

Ein ander Weihnachten: Lied.

Obt GOTT/ o lieben Christen/  
singt ihm mit dem Psalmisten/  
ein new frölich Lied/ dann aus gros-  
ser Lieb/ macht Gott mit vns einen  
ewigen Fried.

Der Sohn Gottes ist nun tom:

B vj meuz

mē/hat vnser Fleisch angenommen/  
ist hie erschienen/ vns zu verschonen/  
vnd ewige Klarheit zu verdienen.

Er ist kommē/ vns zu heilen/ vnd  
sein Gut mit vns zu theilen/ vns zu  
entbinden/ von allen Sünden/ wie  
vns sein Engel frölich verkünden.

## Responsio.

Danck sagung sey Gott/ der mit  
vns durch seiner Sohn / solche  
Barmherzigkeit hat gethan.

Frolocket ihr Jungen vnd Alten/  
dann Gott hat sein Wort gehalten/  
besucht sein Erbtheil / auffgerichtet  
sein Heil/ gesand den verheiffnen E.  
manuel.

Wer mag was bessers erdenk-  
ten/ das vns GOTT heit mögen  
schencken/dann diesen Heyland/ der  
Jesus genant/ vnd ein recht Selig-  
macher wird er kant.

Wer hat vns sonst können helf-  
fen / vnd vnsern Feind niederwerf-  
fen / vns gebenedeyen / vnd Gnad  
verleihen / dadurch vns von allem  
Auel freyen?

Re-

## Responsio.

Lob sey Gott/ dann er hat sein  
Volck nicht verlossen/ sondern sein  
Sohn ihm helfen lassen.

Frewt euch heut ihr Musertohr-  
nen/ danckti Gott/ o ihr Newgebore-  
nen/ dann ihr habt erkant/ den wah-  
ren Heyland / vnd seine Gnad ist  
gantz zu euch gewand.

Er hat euch Freundschaft bewei-  
set/ sein lieb an euch gepreiset/ zu wa-  
ret verflucht/ er hat euch besucht/ vñ  
gebenediet durch sein einige frucht.

Er hat nicht ewig gedreuet/ son-  
dern euch hñchlich erfrewet/ lässe mi-  
verkündt/ Ablass der Sünden/ vnd  
sch-barmhertzig vnd mild erfinden.

## Responsio.

Danck vnd Preis sey Gott dem  
Vatter zu aller Zeit/ der sein Volck  
durch Christum gebenedet.

Preiset Gott / o lieben Kinder/  
vnd Christum/ den Trost der Sün-  
der/ der euch von Thorheit/ geföhret  
zur Wahrheit/ verheist vnd gibt ewi-  
ge Klarheit. **B viij** **Lob**

Lobfinget dem Herrn mit Freuden/  
vnd preiset das Liecht der Heyden/  
welchs am dunkeln Dreyleuch-  
tet durch sein Wort / den Außers-  
wohleten zur neuen Geburt.

Rühmet Gott alle Gemeinen/  
habt Lust an Christo / dem Reinen/  
laßt ihm den Vorgang / sagt ihm  
Lob vnd Danck / vnd singt frölich  
der Engel Gesang.

**Responſio.**

Preis sey Gott / auff Erden sey  
Fried / vnd vns allen / in Christo ein-  
herzlich Wohlgefallen.

**Zu ander Lied.**

Als Christus gebohren war/  
frewet sich der Engel schgar/  
vnd sungen mit hauffen schon / Ehr  
sey Gott im höchsten Thron / Got-  
tes Sohn ist Mensch gebohren / hat  
verföhnet seins Vatters zorn / frewe  
sich / dem sein Sünd ist leid.

Die hirtē erschrecken ganz / von  
der Engel hellem Glantz / hörtē frö-  
lich newe Nähr / des Christus vor-  
händen

Handen wär / Gottes Sohn ist  
Mensch gehoben / hat versöhnt  
seins Vatters Zorn / frewe sich/  
dem sein Sünd ist leid.

Sie funden das Kindelein/ eta-  
gewickelt in Windlein fein/ wie der  
Engel hant vermeldt / welchs er  
trägt die ganze Welt. Gottes  
Sohn ist Mensch gehoben/ hat ver-  
söhnt seins Vatters Zorn / frewe  
sich/ dem sein Sünd ist leid.

Sie funden das Kindelein zart/  
liega in einer Krippen hart/ bey dem  
Vieh im finstern stall/ welchs die  
stern geschaffen all. Gottes Sohn  
ist Mensch gehoben / hat versöhnt  
seins Vatters Zorn / frewe sich/  
dem sein Sünd ist leid.

Aus der Mutter Brüst so rein/  
nehret sich das Kindelein/ welches  
durch sein Göttlich Rauff / allem  
Vieh sein Futter seufft. Gottes  
Sohn ist Mensch gehoben/ hat ver-  
söhnt seins Vatters Zorn / frewe  
sich/ dem sein Sünd ist leid.

Solch

Solch grosse Barmherzigkeit/  
 laßt vns preisen allezeit/ in Gottes/  
 furcht vnd Glauben rein/ mit Ge-  
 dult gehorsam seyn. Gottes Sohn  
 ist Mensch gebohrn/ hat versöhnt  
 seins Vatters Zorn / frewe sich/  
 dem sein Sünd ist leid.

Ein anders im vorigen Thon.

Nun frewet euch ihr Christenleut/  
 dann vns hat gebohren heut/  
 Maria ein Kindelein/ Gottes einig  
 Söhnelein / das war vnser Bräu-  
 derlein / leuchtet wie der Sonnen  
 Schein/ dort in seinem Krippelein.

Da solches ward dē hirtē kund/  
 kamens dar zur selben Stund/ vnd  
 funden das Kindelein/ gewickelt in  
 Windelein/ beyhm Schflein vnd B-  
 selein/ Joseph war der Pfleger sein/  
 mit viel tausend Engelen.

Dē Weisen aus Morgenland/  
 ward das Kindelein auch bekant/ die  
 fielen auff ihre Knie/ Weyräuch/  
 Gold/ Myrrhen brachten sie/ als  
 ein Priester/ König vnd Gott/ der  
 vns

uns helfen soll aus Noth / vnd  
wieder versöhnt mit Gott.

Isaac / Jacob / Abraham / hoff-  
ten auff des Weibes Saam / die  
Propheten all zugleich / wünschten  
dieses Kindleins Reich / welches  
uns heut ist gebohrn / er stillt Got-  
tes Grim vnd Zorn / wiederbring /  
das war verlohren.

Drumb lasse uns heut fröhlich  
seyn / vnd preisen das Kindlein /  
das versöhnt den Vatter sein / vnd  
führt uns in Himmel rein / er löst  
uns von Schuld vnd Pein / alles /  
was sein ist / das ist mein / solte ich  
dann nicht fröhlich seyn?

Ein ander Christ-Lied.

Nic. Hermann.

Obi Gott ihu Christen alle gleich /  
in seinem höchsten Thron / der  
heut schluss auff sein Himmelreich /  
vnd schencke uns seinen Sohn / vnd  
schencke uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vatters  
Reich / vnd wird ein Kindlein klein /  
er

42 Weihnachten = Gesänge.

er liegt dort elend/macht vnd bloß/in  
einem krippelein/in einem krippelein.

Er außert sich all seiner gewalt/  
wird niedrig vnd gering/ vnd nimt  
an sich eins Knechts Gestalt/ der  
Schöpfer aller ding/ der Schöpfer  
aller Ding.

Er liegt an seiner Mutter brust/  
ihr Milch die ist sein Speis/an dem  
die Engel sehn ihr Lust/ denn er ist  
Davids Keiß/denn er ist. Dav. K.

Das aus seim Stamm entspriess  
sein solt/in dieser letzten Zeit/ durch  
welchen Gott aufrichte. wolt/ sein  
Reich/die Christenheit/ sein Reich/  
die Christenheit.

Er wechselt mit vns wunder-  
lich/ Fleisch vnd Blut nimmt er an/  
vnd giebt vns in seins Vatters  
Reich/ die klare Gottheit dran/ die  
klare Gottheit dran.

Er wird ein Knecht/ vnd ich ein  
Hein/ das mag ein Wechsel seyn/  
wie tönt es doch seyn freundlicher/  
das herze Jesulein/ das herze Je-  
suleins

S. ent



Wachten & Gesänge. 43

Heut schenkt er wieder auff die  
Thür / zum schönen Paradeis / der  
Cherub steht nicht mehr darfür /  
Gott sey Lob / Ehr vnd Preis /  
Gott sey Lob / Ehr vnd Preis.

Der Hymnus Conditor  
alme syderum.

**G**OTT / heilige Schöpfer aller  
stern / erleucht vns / die wir seyn  
so fern / zu erkennen dein wahren  
Chriß / der für vns Mensch gewor-  
den ist.

Dann es gieng dir zu hertzen  
sehr / daß wir gefangen waren so  
schwer / vnd solt ewig des Todes  
seyn / drumb nahmst du auff dich  
schuld vnd Pein.

Da sich die Welt zum Abend  
wand / der Bräutigam Christus  
ward bekant / aus seiner Nutze  
Kammerlein / die Jungfrau bliebe /  
zart vnd rein.

Beweist hat er sein groß gewalt /  
daß es in aller Welt erschallt / sich  
müssen beugen alle Knie / im Him-  
mel / Hellen / vnd auch hie. *Als /*

Alls/ was durch ihn geschaffen  
ist/ dem giebt er Krafft/ Wesen vnd  
Frist/ nach seines willens Ordnung  
war/ ihn zu erkennen offenbar.

Wir bisten dich/ o heilger Christ/  
weil du zukünfftig Richter bist/ lehr  
vns zuvor dein Willen thun/ vnd  
in dem Glauben nehmen zu.

Lob/ Preis sey/ Vatter/ deiner  
Krafft/ dein zarter Sohn/ der all  
Ding schafft/ im Wesen der Drey-  
faltigkeit/ mit dem Geiſt deiner Hei-  
ligkeit/ Amen.

Ein Gesang des jungen  
Volcks zum gu-  
ten Jahr

In der Melodien: Gelobet seyst du  
Jesu Christ.

D. Johann Zwick.

W Du wölle GOTT/ das vnser  
Gsang/ mit Lust vnd Freud aus  
Glauben gang/ zu wünschen euch  
ein gutes Jahr/ vnd ers mit gnaden  
mache wahr/ Alleluja.

Rein